

SACHE-WORT-ZAHL

Heft 89: Markt und Märkte

Oktober 2007, 35. Jahrgang

Herausgegeben von Regina D. Möller

Märkte haben eine lange Geschichte, denn früh haben sich Plätze des Warenaustausches an Handelsstraßen entwickelt, über See und über Land. Frühere Maßeinheiten, die sich an Kirchenmauern erhalten haben, geben noch heute Aufschluss, wie Waren gemessen wurden. Erst Mitte des 18. Jahrhunderts wurde durch *Napoleon* initiiert vom deutschen Bund ein einheitliches Maßsystem übernommen.

Seit jeher haben Menschen mit Waren gehandelt, von Lebensmitteln bis zu nützlichen Gerätschaften und manche Orte entwickelten sich aufgrund ihrer geographischen Lage zu größeren Handelsplätzen. Lage und Größe der Märkte zeugen noch heute von ihrer Bedeutung.

Auf verschiedenen Märkten werden öfter Preise ausgehandelt wie heutzutage noch im Orient. Gestalten Kinder eigene Flohmärkte, dann zeigen

manche von ihnen ein gutes Verhandlungsgeschick und sind sich der Werte von Waren bewusst während andere nur zögernd den Handel betreiben. Auf einem Markt können Kinder das Treiben beobachten und durch Interviews die Einstellungen der Käufer und Verkäufer erfahren.

Größere Märkte sind die Börsen, von denen Kinder z. B. beim Ölkauf innerhalb der Familie einen kleinen Einblick gewinnen können. Märkte ganz anderer Art sind die in Zeitungen aufgeführten Angebote. Von Gebrauchsgüter über Handys, Autos und Häuser lassen sich noch heute Preise aushandeln und lassen dem persönlichen Geschick freie Bahn.

Wenn auch viele Märkte durch Zweckorientierung geprägt sind, die jahreszeitlich geprägten Jahrmärkte erfreuen durch eine Vielzahl an nicht alltäglichen Aktivitäten und kulinarischen Genüssen.

Inhalt

Markt und Märkte

4 Plätze des Handels und Verhandels

von Regina Dorothea Möller

Einführender Beitrag zur Vielfalt heutiger Märkte, ihrer Erscheinungsformen und Örtlichkeiten und ihre Präsenz in den Medien. Beschrieben werden Möglichkeiten wie Kinder vom Verhandeln über Kaufobjekte Verständnis über Wert und Verwendung des Geldes gewinnen können.

8 Der Markttag – eine Erkundung

von Petra Sauerborn

Der Markt als außerschulischer Lernort. Der Beitrag stellt Möglichkeiten vor, wie Exkursionen zum Markt geplant und durchgeführt werden können mit dem Fokus der Durchführung eines Interviews (Käufer und Verkäufer) und Kartierung des Marktes.

➤ 2 Materialien: Eine Kundenbefragung auf dem Markt; Unser Markt

Klassen 3/4

13 Eine kreative Marktwerkstatt – Möglichkeiten des personenbezogenen Schreibens

von Patricia Methling

Marktbilder als metaphorisches Mittel zum Schreiben. Vier Marktplätze dienen dem kreativen Schreiben, die auch geographische – heimatkundliche Perspektiven berücksichtigen.

➤ 4 Materialien: Krämerbrücke Erfurt; Weimarer Zwiebelmarkt; Marktplatz von Arnstadt; Hauptmarkt Gotha

Klassen 3/4

21 Die Firma Pott liefert Heizöl – Strategien beim Rechnen mit Litern und Millilitern

von *Aloys Wesseling*

Mathematisierung von Energiekosten. Der Ankauf von Heizöl dient dem Verständnis von Energiemärkten, von Preisentwicklungen und der Durchführung von Division mit und ohne Rest.

➤ 4 Materialien: Firma Pott liefert Heizöl (Karten 1 bis 4)

Klassen 3/4

35 Musisches und Tänzerisches zum Marktlied

von *Regina Dorothea Möller*

Ein Lied zum Singen und tänzerischem Gestalten. Je nach Kenntnisstand kann das Lied als Kanon und als Singspiel durchgeführt werden.

➤ 2 Materialien: Marktgeschehen

Klassen 1–4

38 „Handelnd“ den Orient verstehen lernen – Beispiele aus der Praxis

von *Sigrid Hötger*

Fächerübergreifende Angebote für einen „orientalischen Basar“. Es werden Beispiele für künstlerisches Handeln gegeben und Hinweise zur seiner Durchführung gegeben.

➤ 1 Material: Der Basar



Klassen 2–4

Magazin

43 Das teutolab Mathematik – Ein Schülerlabor an der Universität Bielefeld

von *Peter Rasfeld* und *Petra Scherer*

Im Schülerlabor (teutolab) an der Uni Bielefeld werden außerunterrichtliche Lern- und Förderangebote für interessierte und begabte Schüler oder für Kinder mit besonderen Schwierigkeiten angeboten.

➤ 2 Materialien: Platonische Körper

43 Projektorientiertes Arbeiten im Mathematikunterricht – Viertklässer schreiben Sachaufgaben zum Land Spanien

von *Aloys Wesseling*

Vorgestellt werden Sachaufgaben (geschrieben von Schülern) zum Thema Spanien, die im Rahmen eines Eurpaproyektes entstanden sind.

➤ 3 Materialien: Zeitkarte für Touristen in Madrid; Teatro del Arenal; Auszug aus der Speisekarte

Klasse 4

59 Rezensionen

59 Tipps und Ideen

61 Impressum

62 Kurzfassungen

Einlage

SWZ-Grundschulkalender
Dezember und Januar

